

## **Medienmitteilung**

### **BRAUCHEN WIR «DIE SCHULD»?**

**Wie uns die Schuld seit Jahrtausenden prägt, erforscht die Zürcher Psychoanalytikerin und Autorin Jeannette Fischer mit elf Persönlichkeiten und einem engagierten Publikum am Symposium «Der Schuld auf der Spur».**

Die Freud'sche Psychoanalytikerin forscht über die Schuld in der zwischenmenschlichen Beziehung. Sie bezeichnet die bewusst gewordene oder unbewusste Schuld als wirkmächtig: Schuld zerstört Beziehungen und begünstigt den allgegenwärtigen Opfer-Täter Diskurs. Im Eröffnungsreferat des Symposiums im Grand Resort Bad Ragaz wird Jeannette Fischer ausführen, weshalb es die Schuld nicht braucht.

Im zweiten Referat des Eröffnungstages wird der Theologieprofessor **Pater Markus Schulze** die traditionelle christliche Sicht zur Schuld darlegen und mit seinem theologisch-dogmatischen Blick auf dieses menschliche Urphänomen die Debatte eröffnen.

**Mehr über die 10 weiteren Referentinnen und Referenten, ihre Sicht auf die Schuld und das Rahmenprogramm:** [www.schuldigkeiten.ch](http://www.schuldigkeiten.ch).

**Jeannette Fischers** Interesse gilt den Fragen von Bindung, die trotz der Verschiedenheit der Individuen Voraussetzung für das Wachstum und die Entwicklung des Menschen ist: für sein Aufgehoben-Sein, seine Sicherheit und seine Zuversicht. Bindung erfordert Beziehung. Aus psychoanalytischer Sicht gilt, den Andern als anders, als ein Nicht-Ich anzuerkennen, die Differenz zwischen den Menschen als den eigentlichen Bindungskitt zu verstehen. Dies ist viel schwieriger, als es den Anschein macht, denn es setzt voraus, dass wir diese Differenz, eine mit feuriger Energie geladene Reibungsfläche, auch aushalten. Gelingt dies, sind stabile Beziehungen und eine Verständigung auf Augenhöhe möglich.

Jeannette Fischer öffnet mit verschiedenen Formaten und erstmals mit diesem Symposium Räume, um Auseinandersetzung zu leben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.

Medienkontakte: Helen Winkler, [medien@schuldigkeiten.ch](mailto:medien@schuldigkeiten.ch), +41 79 873 74 98

**Interdisziplinäres Symposium**

**DER SCHULD AUF DER SPUR**

**Freitag, 23. August bis Sonntag, 25. August 2024**

**Grand Resort Bad Ragaz, Bad Ragaz**

**Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der [Bad RagARTz](#)**